

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

seit 2014 bietet unsere Klinik eine eigene Gefäßsportgruppe für Patienten mit der Schaufensterkrankheit (pAVK Stadium I- IIb) an. Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Informationen:

- Training 1x wöchentlich für 75 min; 10-15 Teilnehmer; UKD-Gelände, Sporthalle der Schule für Physiotherapie
- verschiedene Gruppen mit festen Trainingszeiten
- medizinische und wissenschaftliche Betreuung durch die Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie des UKD
- Leitung durch professionellen lizenzierten Gefäßsporttrainer
- Übernahme der Trainingskosten durch gesetzliche Krankenkassen

Wenn Ihnen ein strukturiertes Gehtraining empfohlen wurde und/oder Sie an der Teilnahme an unserer Gefäßsportgruppe interessiert sind, wenden Sie sich bitte jederzeit unverbindlich an:

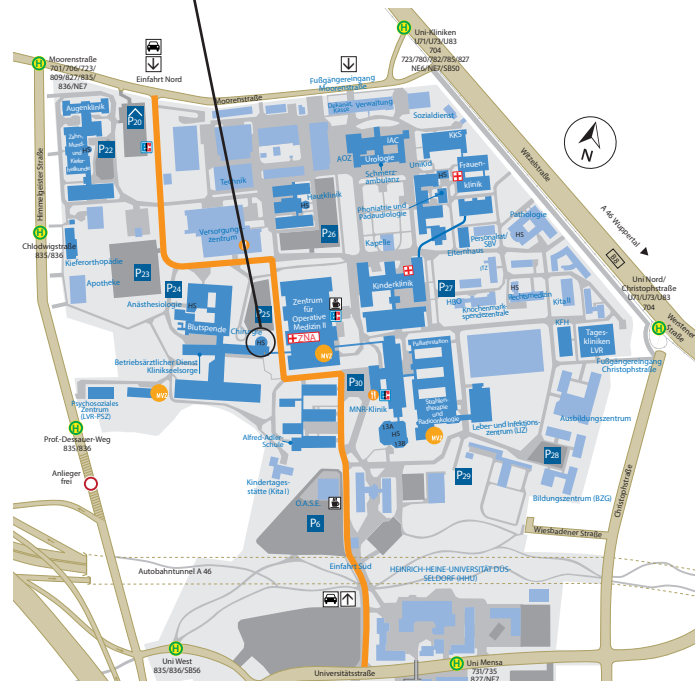
Dr. med. Philip Düppers oder Barbara Ohle
gefaesssport@med.uni-duesseldorf.de
0211 81-17090

Kontakt

Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie
Bettina Bergsen / Barbara Ohle
Telefon 0211 81-17090
Fax 0211 81-19091
gefaesssport@med.uni-duesseldorf.de

Veranstaltungsort

Chirurgie Hörsaal ZOM I



5. Symposium Konservative und adjuvante Therapieverfahren bei pAVK

Die Teilnahme inkl. Imbiss ist gebührenfrei.

Mittwoch, 14.11.2018 | Klinik für Gefäß- und
17:00 - 19:00 Uhr | Endovaskularchirurgie

Das Symposium ist von der Ärztekammer Nordrhein
mit 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei der pAVK führen arteriosklerotische Kalkplaques meistens in den Beinarterien zu Stenosen oder Verschlüssen und somit zu einer chronischen Perfusionseinschränkung der Beine. In den frühen Stadien zeigt sich dies in einer schmerzbedingten Verkürzung der Gehstrecke bis auf wenige Meter (Claudicatio intermittens). In den späteren Stadien drohen Ruheschmerzen und ischämische Gewebeschädigungen bis hin zur Amputation.

Für Patienten mit einer Claudicatio intermittens empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und -medizin (DGG) ein regelmäßiges strukturiertes Gehtraining. Damit lässt sich die Gehstrecke wieder verlängern und eine Operationen oder gar Amputation verhindern. Dazu ist eine medikamentöse Basistherapie zur Reduktion der Risikofaktoren bei allen diesen Patienten sinnvoll. Zusätzlich existieren aber noch weitere konservative Therapieverfahren, die therapeutisch oder auch adjuvant einen Stellenwert in der pAVK-Therapie haben können. Diese sind oft interdisziplinären Ursprungs.

Unsere Klinik bietet seit 2014 mit dem Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Düsseldorf ein strukturiertes Gefäßstraining an. Für andere Therapiekonzepte kooperieren wir mit anderen Kliniken des UKDs, um den Patienten einen allumfassenden konservativen Therapieansatz bieten zu können.

In unserem diesjährigen Symposium wollen wir Ihnen eine Auswahl der konservativen und adjuvanten Therapieoptionen der pAVK am UKD vorstellen. Wir konzentrieren uns dabei neben der medikamentösen Therapie und dem strukturierten Gehtraining auf die CT-gesteuerte lumbale Sympathikolyse und die hyperbare Sauerstoff-Therapie und haben hierzu Experten aus dem UKD eingeladen. Abschließend stellen wir Ihnen unser Konzept bei sogenannten „no option“ Patienten vor. Beim Imbiss wird wieder genug Zeit für verbliebene Fragen und den direkten Referentenkontakt bleiben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Univ.-Prof. Dr. med. Hubert Schelzig
Direktor der Klinik für Gefäß-
und Endovaskularchirurgie

Dr. med. Philip Düppers
Wissenschaftlicher Leiter
des Gefäßsports

Programm

5. Symposium: Konservative und adjuvante Therapieverfahren bei pAVK

am Mittwoch, 14.11.2018, Chirurgie Hörsaal ZOM I

ab 16:45 Uhr Einlass und Anmeldung

17:00-17:10 Uhr Einführung

Prof. Dr. Hubert Schelzig,
*Direktor der Klinik für Gefäß- und
Endovaskularchirurgie*

17:10-17:25 Uhr Hyperbare Sauerstofftherapie

Dr. med. Sven Dreyer
Ärztlicher Leiter Hyperbare Sauerstofftherapie

**17:25-17:40 Uhr Basismedikation und medikamentöse
Therapie**

Dr. med. Roberto Sansone
*Klinik für Kardiologie, Pneumologie und
Angiologie*

17:40-18:00 Uhr Strukturiertes Gehtraining

Dr. med. Philip Düppers
Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie

18:00-18:15 Uhr CT-gesteuerte lumbale Sympathikolyse

Prof. Dr. med. Christoph Thomas
*Institut für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie*

18:15-18:30 Uhr Zukunftsausblick: PACE-Studie

Artis Knapsis
Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie

ab 18:30 Uhr Diskussion und Imbiss im Foyer

19:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

5. Symposium: Konservative und adjuvante Therapieverfahren bei pAVK, 14.11.2018

Vorname, Nachname

Titel

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Anmeldung:

per Fax an die **0211 81-19091**

telefonisch unter **0211 81-17090**

per Mail: gefaesssport@med.uni-duesseldorf.de.

online: www.uniklinik-duesseldorf.de/gefaesssport



Univ.-Prof. Dr. med. Hubert Schelzig
Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie
des UKD



Dr. med. Philip Düppers
Wissenschaftlicher Leiter des Gefäßsports



Dr. med. Roberto Sansone
Klinik für Kardiologie,
Pneumologie und Angiologie



Prof. Dr. med. Christoph Thomas
Institut für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie



Dr. med. Sven Dreyer
Ärztlicher Leiter Hyperbare
Sauerstofftherapie



Artis Knapsis
Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie